

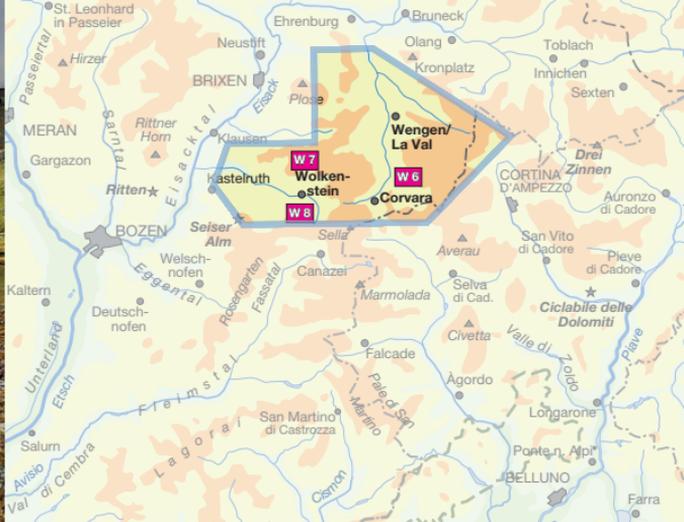


Auf der Fanes-Hochebene

Gadertal und Grödner Tal

Rund um die gewaltige Sella leben die Dolomitenladiner in den ladinischen Tälern *Grödner Tal*, *Gadertal*, *Fassatal*, *Buchenstein* und *Ampezzo*. In diesem Gebiet stellen sie die Mehrheit. Sie stammen von der romanisierten Urbevölkerung ab und sprechen eine eigene Sprache in mehreren Dialekten, das *Dolomitenladinische*. Es bildet mit den im Schweizer Kanton Graubünden gesprochenen Dialekten (Sursilvan, Sutsilvan, Surmiran, Puter, Vallader und Jauer) sowie mit dem Comelico-Ladinischen im obersten Cadore (z. B. in Auronzo) und dem Friaulischen die *rätoromanische Sprachgruppe*. Alle Sprecher rätoromanischer Sprachen können sich verständigen. Eine dolomitenladinische Grammatik oder Schriftsprache gibt es jedoch nicht, Schreibweisen können selbst innerhalb eines Tales unterschiedlich sein (*ütia*, *ücia* etc.). Derzeit werden etwa in Südtirol offizielle Texte in zwei Ausgaben veröffentlicht, in Grödnerisch und Gadertalerisch. Nach Schweizer Vorbild (seit 1982 existiert dort mit Rumantsch Grischun eine einheitliche Schriftsprache) wird unter dem Namen Ladin Dolomitan an einer Standardisierung gearbeitet, die auch Fassa-, Buchenstein- und Ampezzo-Ladinisch (vom umstrittenen Nonstal-Ladinisch wird abgesehen) umfasst. Viele Dolomitenladiner sind jedoch gegen die Standardisierung, weil sie fürchten, dass diese Kunstsprache zu sehr an das Italienische angelehnt ist (das ergab eine Umfrage der Tageszeitung „Dolomiten“ vom April 2007). Andererseits handelt es sich bei Ladin Dolomitan um eine ausschließlich für den schriftlichen Gebrauch gedachte Dachsprache, die bestehende Dialekte keinesfalls verdrängen soll.

Die Deutschtiroler Südtirols, die Italienisch sprechenden Welschtiroler in der Provinz Trentino und die Ladiner verbindet eine lange gemeinsame Geschichte, lebte man doch seit der germanischen Landnahme im Frühmittelalter in einer Region zusammen, in Tirol. Ein halbes Jahrtausend lang regierten die Habsburger alle drei Volksgruppen. Gemeinsam entwickelten sie *eine* Kultur, sie trugen die gleiche Kleidung (Tirolerhüte), aßen das gleiche Essen (Schlutzkrapfen alias Casunzei), bauten so ziemlich die gleichen Häuser und pflegten den gleichen Lebensstil. Auch südlich



Gadertal und Grödner Tal

der Sella, wo die Nachbarn keine Deutschtiroler waren, sondern Italiener, fühlten und fühlen sich die Ladinier als Tiroler und sind wie im ansonsten stark italienisch geprägten Cortina d'Ampezzo Mitglieder der typisch Tiroler Schützen. Auch im Fassatal, in Buchenstein und im Ampezzo fühlen sich die Ladinier eher mit den Deutschtirolern verbunden als mit den italienischen Nachbarn (in Buchenstein wurde im Sommer 2011 der Schützenverein nach fast hundert Jahren wieder gegründet – unter dem alten deutschen Namen Buchenstein).

Nach dem Ersten Weltkrieg wurde Ladinien, das vorher als Teil Tirols zu Österreich gehörte, unter den Provinzen Bozen, Trient und Belluno aufgeteilt. Das Zusammengehörigkeitsgefühl der Ladinier und ihr Tirolertum hat das nicht beeinträchtigt. Mehrere Anläufe der Ladinier außerhalb Südtirols, vor allem der Fassaner (Trentino) und Buchensteiner (Belluno), an Südtirol angeschlossen zu werden (um von den dortigen besseren Schutzbedingungen für Ladinier zu profitieren), wurden von Rom abgewendet oder schlicht ignoriert. Das überwältigende Votum in Ampezzo (Cortina), Buchenstein (La Plié) und Colle Santa Lucia (alle drei in der Provinz Belluno), das im Referendum vom Herbst 2007 für den Provinzwechsel nach Südtirol erzielt wurde, hat allerdings bislang keine weiteren politischen Konsequenzen gehabt. Der italienische Staat fährt hier wohl die Strategie des Aussitzens – was die Zukunft bringt, ist daher offen.

Das Gadertal (Abteital)

Das Tal des Gaderbachs, das sich über mehr als 30 km vom Pustertal bei Bruneck bis an den Fuß des gewaltigen Sellamassivs zieht, ist gleichzeitig eines der touristisch am stärksten entwickelten und am wenigsten berührten Täler der Dolomiten.

Während man im Schatten des mächtigen Sellamassivs im **Hochabteital**, in den Fremdenverkehrsorten *Corvara*, *Kolfuschg*, *Stern/La Villa* und *St. Kassian*, manchmal das Gefühl hat, sich trotz der vielen Natur ringsum gegenseitig auf die Füße zu treten, scheint in manchen *Viles*, wie die Ladinier ihre eng gebauten Weiler nennen,

die Zeit stehen geblieben. Das Hochabteital lockt Massen an Bergsteigern und Wanderern mit zahlreichen Hotels und Pensionen sowie mit Dutzenden bewirtschafteter Hütten auf den Almen. Dagegen sind die Weiler über *Pedratsches*, *St. Leonhard* oder *St. Martin in Thurn* im **mittleren Gadertal** kaum besucht. Das Tal ist hier grüner, breiter und fruchtbarer als weiter oben im Hochabteital. Die **Talschaft Enneberg**, die dritte Landschaft des Gadertals, grenzt an Bruneck und den Kronplatz und damit an den deutschen Sprachraum. Ihr rasch gewachsener, quicklebendiger Hauptort *St. Vigil* lebt vom Fremdenverkehr, die *Viles* auf dem Sonnenhang darüber immer noch von der Landwirtschaft. Das alte Pfarrdorf mit dem Namen *Enneberg Pfarre* ist heute nur noch ein unbedeutender Weiler.

Das Gadertal, wie sich das gesamte Tal samt allen Nebentälern nennt, wird oft auch *Abteital* genannt. Die italienische Bezeichnung *Val Badia* bedeutet nichts anderes: Tal der Abtei. *Badia* wird es auch von den Ladinern genannt. Im Mittelalter und der frühen Neuzeit gehörte nämlich das gesamte Tal – mit Ausnahme der Gegend von St. Martin in Thurn und Kolfuschg – den Nonnen des Klosters Sonnenburg im Pustertal, der Abtei eben.

Alta Badia – das Hochabteital

Kommt man vom Grödner Joch die Kehren herunter, wirkt das Becken von Kolfuschg und Corvara zwischen der Puezgruppe mit dem mächtigen Sass Songher und den Felsfluchten der Sella wie ein grünes Paradies.

Ein Paradies, in dem erst in den letzten Jahren viel gebaut wurde, in dem man aber schon suchen muss, um die alten Bauernhäuser zu finden, die sich um die Kirche von Kolfuschg scharen. Das Niveau der Hotellerie ist hoch, die Preise ebenfalls – **Kolfuschg** und **Corvara** werben mit Qualität, nicht mit dem Preis. Nicht anders in **Stern/La Villa**, etwas weiter draußen im Tal, und in **St. Kassian** in seinem freundlichen Tal. Genügend Hotels und Pensionen also, reichlich Restaurants. Daneben Wanderwege, wohin das Auge blickt: Wiesenwanderungen am Fuß der Sella, Almwanderungen auf *Piz la Ila* und *Pralongia* im Osten, Touren auf die Fanesgruppe zur wunderschönen *Fanesalm* und von dort vielleicht weiter auf dem Dolomitenhöhenweg 1. Bergtouren in Sella- und Puezgruppe, Klettertouren zuhauf, ein schwieriger versicherter Klettersteig, der *Pisciadü-Steig*, und im Winter jede Menge Lifte und Abfahrten, darunter die weltberühmte schwarze *Gran Risa* der Ski-Weltcups, auf der einst *Alberto Tomba* seine Siege feierte.

Basis-Infos

Information Tourismusverband Alta Badia, Streda Col Alt 36, 39033 Corvara, ☎ 0471/836176, www.altabadia.org.

Weitere Büros in I-39030 Colfosco/Kolfuschg, Streda Pecëi 2, ☎ 0471/836145; in I-39030 La Villa/Stern, Streda Colz 75, ☎ 0471/847037; in I-39030 San Cassiano/St. Kassian, Streda Micurà de Rù 24, ☎ 0471/849422; in I-39030 La Val Wengen, San Senese 1, ☎ 0471/843072.

Verbindungen Pkw: In Corvara und Kolfuschg parken z. B. bei den Seilbahn-Talstationen, in St. Kassian Parkplatz bei der Mehrzweckhalle (Bushaltestelle) an der Durchgangsstraße und an der Talstation der Seilbahn Piz Sorega.

Bus: Die Südtiroler SAD verbindet die Orte des Hochabteitales v. a. untereinander und mit Bruneck, nach Westen (Gröden) und Süden (Buchenstein/Bellunese) sind die Verbindungen schlecht. Im Sommer **Bus**



471 „Dolomitenpässe“, der mehrmals tgl. in beiden Richtungen rund um den Sellastock fährt: Corvara – Kolfuschg – Grödnertal – Canazei (Fassatal) – Arabba (Buchenstein) – Corvara und umgekehrt.

Gratis-Skibus: zwischen Wengen und Stern/La Villa, zwischen Corvara und Pescosta, zwischen Corvara und Kolfuschg.

Taxi: Easy Ride Alta Badia 24 h ☎ 0471/180180, www.taxialtabadia.org.

Gästekarten Die Alta Badia Summer Card gewährt freie Fahrt mit allen Liften im Hochabteital – dazu kann eine Mobilcard (für freie Fahrt in allen öffentl. Verkehrsmittel in ganz Südtirol) gebucht werden. Kosten: 3 in 4 Tagen 50 €, 5 in 7 Tagen 63 €, 12 in 14 Tagen 114 €. Dolomiti Super Summer Cards: die Super Summer Card beinhaltet die Nutzung von 100 Lifтанlagen des Skigebiets Dolomiti Superski inkl. Radtransport: 1 Tag 45 €, 3 in 4 Tagen 105 €, 5 in 7 Tagen 140 €, Points Value Card Punktekarte ohne Bike für 80 bzw. 140 €. Infos unter www.dolomitisupersummer.com.

Einkaufen Kaufhaus bei Sport Kostner am oberen Ende der Streda Col Alt in Corvara. **Konditorei** Dorigo, Corvara, Streda Rörtort 1. **Ziger-Käse** und weitere Käse beim Bauernhof Lüch da Pöei und am Bauernmarkt in St. Kassian und im Feinkostladen Franz in Corvara, www.altabadiatal.it. Grappe, Honig und eingelegte Früchte, Bauernspeck, Weine und Spirituosen, große **Feinkostauswahl** bei Delizius, Streda Micurà de Rù 51, St. Kassian, www.delizius.it.

Markt: 2. und letzter Sa im Monat in Corvara, letzter Do im Monat in Stern/La Villa, Bauernmarkt jeden Mi ab 16 Uhr im Zentrum von St. Kassian, freitags in Kolfuschg (Juli bis Anf. Sept.).

Veranstaltungen Lebende Krippe in der Weihnachtszeit (24., 25., 30. Dez. u. 6. Jan.) in Badia; in Stern/La Villa **Pferdeschlittenrennen** und **Skijöring** (wechselnde Termine). Pferdeschlittenfahrt mit traditionellen Schlitten und Trachten „Slitada da paur“ in Badia im Febr.



Puezzgruppe mit Ansicht Ciastel Colz in Stern/La Villa

Radmarathon Maratona Dles Dolomites über die Dolomitenpässe, 3 verschiedene Strecken à 57 km, 110 km und 147 km. Anf. Juli, Start und Ziel in Alta Badia. Infos unter www.maratona.it.

Dorffest Païsc in Festa in St. Kassian an mehreren Mittwochen im Sommer, 16–23 Uhr, Markt mit regionalen Produkten, Handwerk, Musik und Kinderprogramm.

Sport

Baden/Schwimmen Am **Biotop-See Sotscofes** in Corvara (mit botanischem Lehrpfad) befindet sich auch ein kleiner Badebereich mit Liegewiese, Umkleidekabinen und Snackbar. **Hallenbad** in der Mittelschule La Villa.

Bergsteigen/Wandern/Klettern Zwei künstliche Kletterwände in Corvara, Sportzone und in St. Kassian, Hotel Störes, Streda Plan 22, ☎ 0471/849486.

Bergführerverein Alta Badia Guides, Streda Col Alt 94, Corvara, tägl. 17–19 Uhr, großes Veranstaltungsprogramm, www.altabadiaguides.com.

Golf **Golf Club Alta Badia**, Streda Planac 9, Tranrüs oberhalb von Corvara an der Straße zum Campolongo Pass, 9-Loch-Platz (par 72), Driving Range und Putting Green, auf 1700 m Höhe, seit 1997, ☎ 0471/836655, www.golfaltabadia.it.

Paragliding **Centro Volo libero Alta Badia „Corvair“**, Tandemflüge z. B. von der Bergstation der Boè-Seilbahn auf 2150 m, bis zur Talstation 15–20 Min. Flug! ☎ 347/

0652549.

Radfahren **MTB-Verleih:** in Corvara Da Carlo, Str. Col Alt 70, ☎ 0471/830977, www.noleggiocarcarlo.it; in La Villa BreakOut Sport, Str. Colz 18, ☎ 0471/847763, www.breakoutsport.it; in St. Kassian Alta Badia Bike Center, Str. Mikurà de Rù 48, ☎ 0471/849374, www.altabadiaskirental.com; in Badia Bike Top, Streda S. Linert 3, ☎ 0471/839685, www.skitop.it.

Service für E-MTBs: An den 3 Bergstationen Col Alto, Piz la Ila und Piz Sorega sowie an 2 Stationen in Corvara und La Villa können E-Bikes aufgeladen und abgegeben werden. Infos zu E-MTB-Sharing beim Tourismusverein.

Sellaronda Mountainbike: Da einige Seilbahnen Räder mitnehmen und durch die Kabinenbahn Plans (Kolfuschg) – Frara (Grödnerjoch), ist es auch für durchschnittliche Könnler (aber nicht für Anfänger) möglich, die Sella mit dem Mountainbike an einem Tag zu umrunden. Ein Faltblatt „Sellaronda Mountainbike“ gibt es in den Tourismusbüros.

Reiten Col Dala Vara, Streda Costade-
doi 79, St. Kassian, ☎ 0471/849529, [www.col
dalavara.it](http://www.col
dalavara.it).

Seilbahnen Die Lifte sind im Sommer
meist nur von Juni bis Mitte Sept. in Be-
trieb, dazu natürlich in der Wintersaison.
Betriebszeit ist meist von 8.30–17.30 Uhr.

In Corvara: Kabinenbahn Col Alt, einfach
7,20 €, Berg/Tal 11 €. Kabinenbahn Boè, ein-
fach 10,10 €, Berg/Tal 15,40 €. Sessellift Val-
lon einfach 5,60 €, Berg/Tal 8,50 €. Boè und
Vallon zusammen einfach 14,50 €, Berg/Tal
22,10 €. Sessellift Pralongià einfach 6 €,
Berg/Tal 9,10 €, Sessellift Braia Fraida ein-
fach 4,80 €, Berg/Tal 7,30 €.

In Kolfuschg: Kabinenbahn Plans – Frara
einfach 12,10 €, Berg/Tal 17,30 €. Kabinen-
bahn Col Pradat einfach 6,30 €, Berg/Tal 9,10 €.

In Stern/La Villa: Kabinenbahn Piz La Ila
einfach 9,20 €, Berg/Tal 14 €. Sessellift Gar-
denaccia einfach 6 €, Berg/Tal 9,10 €.

In St. Kassian: Kabinenbahn Piz Sorega
einfach 7,70 €, Berg/Tal 11,70 €.

In Badia: Sessellift Santa Croce einfach
7,40 €, Berg/Tal 11,30 €.

Wintersport Jede Menge Aufstiegsanla-
gen und Pisten, die **Dolomiti Superski-Re-
gion Alta Badia** hat 53 Skiliftanlagen und
130 km Pisten. Infos unter [www.dolomiti
superski.com](http://www.dolomiti
superski.com).

Skischulen: Information über [www.altaba
diaski.com](http://www.altaba
diaski.com); in Stern/La Villa ☎ 0471/847258
und in St. Kassian ☎ 0471/849491.

**Langlauf, Schneeschuhlaufen, Boarder/
Freerider:** Langlaufzentrum Alta Badia,
Langlaufloipen v. a. im Bereich St. Kassian-
Armentarola (Loc. Sarè), Langlaufzentrum
mit Skiverleih und -schule, Geräteservice
und Bar, 4 Loipen beginnen vor dem Haus,
zum Programm gehört seit Kurzem auch
Schneeschuhlauf mit geführten Wanderun-
gen und Kursen, ☎ 339/8068111, [www.scuo
lafondo.it](http://www.scuo
lafondo.it). Eine klassische Freerider-Abfahrt
ist das Val de Mesdi, Boarder treffen sich
im Snowpark Alta Badia auf dem Piz Sorega.

Eislaufen: Eisstadion Corvara. Außerdem am
Sompunt-See Badia, mit Schlittschuhverleih.

Speziell für Kinder

Spielplätze: Großer Platz (Scolina Salterina) am Sportzentrum St. Kassian an
der Straße nach Armentarola; in Kolfuschg Spielplatz *Parch* mit Spielhäusern
und Streichelzoo an der Straße nach Corvara.

Im Sommer: Programm „Summer for Kids“ für Familien und Kinder von 4 bis
14 J. ab Juni bis Mitte Juli und ab Ende Aug. (also nicht in der HS) mit zahlrei-
chen Vergünstigungen und Unternehmungen, Besichtigungen, Sport, Spiel,
Grillfest, Bauernhofbesuch etc. in allen Orten des Tales. Hierfür benötigt man
den Kinderpass Alta Badia, erhältlich beim teilnehmenden Gastgeber.

In Kolfuschg gibt es den kindgerechten Hochseilgarten „Adventure Park“, Ju-
ni bis Sept. tgl. 10–19 Uhr, 12–24 € je nach Dauer und Schwierigkeit des Par-
cours, Kinderparcours 5–9 €; das Personal besteht aus geschulten Bergfüh-
rern! ☎ 347/6866545, www.altabadiaguides.com.

Movimènt Park: An 2 Aussichtsplätzen auf der Hochebene zwischen Corvara,
La Villa und St. Kassian befinden sich auf 2000 m Höhe Freizeitparks. Sie sind
zu Fuß, mit Sessellift oder Seilbahn erreichbar. Kneippanlagen und Fitnessge-
räte für Erwachsene, Trampolins, Slacklines, Kletterwände und Ziplines für
Kinder, Infotafeln über die Tierwelt der Dolomiten, Jogging- und Nordic-Wal-
king-Strecken – und Internet-Hotspots. Alle Aktivitäten sind kostenlos außer
E-MTB-Sharing, Bogenschießen und der Verleih von GPS-Geräten und Kinder-
wagen. Infos unter ☎ 0471/836366, www.moviment.it.

Im Winter: „Kids Fun Park“, großer Spielplatz mit Rutschbahnen und Reifen
an der Bergstation des Lifts von Stern/La Villa auf den Piz La Ila, ☎ 0471/844018.
Kinderkomplettbetreuung bieten die Skischule Corvara Ladinia an Wochen-
tagen 9.30–16.30 Uhr, ☎ 0471/836126, und der Skiminiclub der Skischule La Villa
in Stern/La Villa, ☎ 0471/847715.

Übernachten/Camping

Apartments Vermittlung durch **Tablé Apartments** im Hotel Tablé in Corvara, Streda Col Alt 8, ☎ 0471/830168, www.agenzia.table.it.

In Corvara **** **Sassongher**, Streda Sassongher 45, besonders tirolerisch kommt uns das komplett renovierte Hotel, das jedes der Zimmer in eine Stube verwandelte, einige mit altem Kachelofen. Zwei historische „Stuben“ wurden eigens hierher transferiert. Hallenbad, Saunabereich, Smoker's Lounge. Gutes Restaurant „La Stua d'Jagher“, v. a. aber traumhafte Lage auf dem Sonnenhang in Pescosta mit Blick auf die Sella. DZ/HP 340–900 €. ☎ 0471/836085, www.sassongher.it.

**** **Romantikhotel La Perla**, Streda Col Alt 105, die „Romantik“ ist stark tirolerisch mit viel Holz auch in einem Teil der Zimmer à la Stube, möbliert mit Originalen aus dem 19. und 18. Jh. Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad, Fitnessraum. Bemerkenswerter Weinkeller mit eindrucksvoll hinter Glas präsentierten Raritäten (ein Hobby des Besitzers Michil Costa). Das dazugehörige Restaurant „La Stua de Michil“ hat 1 Michelin-Stern. DZ/HP 330–1100 €. ☎ 0471/831000, www.hotel-laperla.it.

**** **S La Tamba**, Streda Sassongher 2, zentral gelegenes Familienhotel, komfortabel, etwas verspieltes Dekor, im Hotelrestaurant Südtiroler Spezialitäten. Kleiner Wellnessbereich. DZ/HP 164–320 €. ☎ 0471/836281, www.latambra.com.

**** **Marmolada**, Streda Col Alt 80, Wellness im Zentrum an der Hauptstraße (auch für externe Gäste) mit Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Kneippbecken, dazu Massage und div. Therapien. Gut ausgestattete Zimmer meist mit Balkon. DZ/HP 172–430 €. ☎ 0471/836139, www.marmolada.org.

**** **S Tablé**, Streda Col Alt 8, neueres Hotel der Mittelklasse mit angenehmen Zimmern, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Massage, im Haus gute Konditorei. DZ/HP 144–384 €. ☎ 0471/836144, www.table.it.

Mersahof, Streda Merscia 27, es gibt sie noch, die Bauern in Corvara. Die Familie Pezzedi gehört zu den wenigen, die Urlaub auf dem Bauernhof anbieten, ruhig und sonnig an der wenige Meter weiter für Pkw gesperrten Straße zwischen Pescosta und

Kolfuschg, Mitarbeit am Hof möglich, eigene Alm. DZ/FR 64–80 €. ☎ 0471/836125.

In Kolfuschg **** **Kolfuschger Hof**, Streda Röhn 7, von der Terrasse des großen Hotelkomplexes blickt man auf die Sella, die vom Val de Mesdì wie durch ein Riesenschnitzmesser in zwei Teile getrennt wird. Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Whirlpool und Fitnessraum, Liegewiese und kleiner Kinderspielplatz, gepflegte Zimmer mit tollem Blick. Attraktive Stuben mit schönen Kaminen. DZ/HP 216–700 €. ☎ 0471/836188, www.kolfuschgerhof.com.

» **Unser Tipp:** **** **S Arthotel Cappella**, Streda Pecèi 17, wenn Sie gerne in einer luxuriösen Kunstgalerie Urlaub machen möchten, bietet sich das Cappella an. V. a. die aus 14 Tafeln bestehende Gemäldeserie im Erdgeschoss, die Sagen des Hochabteitales illustriert, ist einen Kunststabecher wert: Es sind Arbeiten Alfred Rollers, des Schöpfers aufsehenerregender Bühnenbilder an der Wiener Staatsoper unter Gustav Mahler. Außerdem gibt es in einer separaten Galerie Werke moderner Maler (u. a. Guttuso, De Chirico, Ligabue) und Bildhauer zu sehen. Die Zimmer wurden mit Werken lokaler und international bekannter Maler geschmückt und/oder vom Designer Matteo Thun entworfen – tolle Einfälle für die Bäder! Einrichtung u. a. von Roland Moroder und Gyan Antaro. DZ/HP 240–830 €. ☎ 0471/836183, www.hotelcappella.com. <<<

**** **Belvedere**, Streda Röhn 8, etwas eigenwillig mutet es schon an, das Äußere des Hotels mit den beiden überkrängenden oberen Stockwerken. Aber angenehm, v. a. in den Zimmern dieser beiden Stockwerke mit ihrer Belvedere-Aussicht. Sauna, Dampfbad und nebenan viel Grün sind auch nicht zu verachten. DZ/HP 160–360 €. ☎ 0471/836355, www.belvederealtabadi.it.

** **Settsass**, Streda Sorà 11, Familienpension mit schlichten Zimmern und einer Suite für 4 Pers. DZ/FR 80–180 €. ☎ 0471/836006, www.garnissettsass.it.

** **Haflingerhof**, Streda Ruac 13, freundliches Apartmenzhaus hoch oben am Ortsrand unter der Puezgruppe, 6 gemütliche Apartments für 2–6 Pers., kinderfreundlich. Apt. 52–110 € (2 Pers.). ☎ 0471/836323, www.haflingerhof.cc.

* **Camping Colfosco**, Streda Sorega 15, zwischen Corvara und Kolfuschg am Waldrand unter dem Sass Songher, guter Sanitärbereich, Bungalows. Stellplatz und 2 Pers. 25–40 €. Okt./Nov. und Mitte April bis Mai geschl. ☎ 0471/836515, www.campingcolfosco.org.

In Stern/La Villa ****S **La Majun**, Streda Colz 59, das große, vorwiegend aus Lärchenholz erbaute Hotel verfügt über sehr komfortable Zimmer in minimalistischem Design, was alle Elemente betrifft, vom Stuhl übers Bett bis zur Deckenbeleuchtung und zum Hallenbad mit seiner Traumansicht. Vier Zimmer wurden vom Weltklassesdesigner Philippe Starck entworfen. Großer Wellnessbereich mit Hallenbad und Saunen von edel-schlichtem Design. DZ/HP 180–559 €. ☎ 0471/847030, www.lamajun.it.

**** **Cristallo**, Streda Verda 3, relativ moderner Bau, innen komfortabel, Weinbar und Smoking Room, schickes Restaurant, sehr schön mit Holz gefäfelte Stube und mit typisch ladinischem Heizofen, im Haus Sauna und Dampfbad. „Wanderhotel“ mit eigenem Wanderbus, Liegewiese, Kinderspielplatz, großzügig geschnittenen Zimmern. DZ/HP 172–400 €. ☎ 0471/847762, www.hotelcristallo-altabadia.it.

** **Garni Miriam**, Streda Marin 96, von der Terrasse des Garni und von den Balkonen der Zimmer schaut man auf die gewaltigen Abstände des Kreuzkofels jenseits des Gaderals. Große Wiese mit Kinderspielplatz. Einfache Zimmer, auch 4-Bett-Zimmer und Apartments. DZ/FR 60–150 €, Apt. (3 Pers.) 90–135 €. ☎ 0471/847018, www.garnimiriam.it.

In St. Kassian **** **Rosa Alpina**, Streda Micurà de Rù 20, modern, komfortabel, elegant ist das ganze Hotel vom Restaurant über die Zimmer bis zum Hallenbad mit Wellness- und Beauty-Bereich. Geräumige, individuell eingerichtete Zimmer, schicke neue Suiten, komplett ausgestattete „Penthouse Suite“ (200 m²). 4 Restaurants, darunter ein 3-Sterne-Restaurant, in dem der Südtiroler Starkoch Norbert Niederkofler (auch Kochbuchautor) seine kreative Küche verwirklicht. Gepflegter Garten in herrlicher Landschaft. DZ/FR 350–750 €, Suiten teuer. ☎ 0471/849500, www.rosalpina.it.

*** **La Stüa**, Streda Micurà de Rù 31, gutes Hotel, Zimmer mit großen Balkonen, im Haus Sauna und Dampfbad, Hydromassage, einmal wöchentlich ladinisches Essen im rustikalen Kellerlokal, DZ/HP 116–276 €. ☎ 0471/849456, www.hotel-lastua.it.

 **Lüch da Pçei**, Streda Pecei 17, neu erbautes Haus im alten ladinischen Stil in exponierter Lage. Geräumige, stilvolle Zimmer sowie Apartments, sehr gutes Frühstück mit hofeigenen Produkten, Spa. DZ/FR 50–90 €, Apt. (2–4 Pers.) 92–242 €, ☎ 0471/849286, www.luchdapcei.it. ■

*** **Camping Sass Dlacia**, 4 km außerhalb von St. Kassian mitten im Wald unter den Wänden der Fanes, die Wanderwege sind einen Katzensprung, der Skilift Armentarola 800 m entfernt. Gute Sanitäranlagen, kleiner Markt, Bar, Kinderspielpark und Apartments. Ganzjährig geöffnet. Stellplatz und 2 Pers. 25–50 €, Apt. (2 Pers.) 65–95 €. ☎ 0471/849527, www.campingsassdlacia.it.

Essen & Trinken

Die Gastronomie des Hochabteitals ist als besonders exklusiv bekannt, im kleinen Dorf St. Kassian gibt es allein zwei Restaurants mit Michelin-Sternen. Unter dem Label „Skifahren mit Genuss“ bieten seit ein paar Jahren einige Berghütten des Hochabteitals im Winter verschiedene kulinarische Veranstaltungen an bestimmten Tagen an, z. B. Gourmetmenü, Weinverkostung etc. Infos unter www.altabadia.org.

In Corvara **La Stüa de Michil**, Streda Col Alt 105, Restaurant des Hotels La Perla, rustikal-raffinierte Stube wie Speisekarte, ausgestattet mit antikem Mobiliar, die Küche ist europäische Spitze (1 Michelin-Stern, 2 Gault&Millau-Hauben). Weinkeller als Gralsburg mit dem beleuchteten Gral hinter Glas – anschauen! Menü ohne Tiroler Anleihen, viel Seefisch, 2 Gänge kaum unter 50 €. Zum La Perla gehören auch die direkt vor

dem Haus liegende Osteria L’Murin, das Bistrot La Perla, das vegetarische Restaurant Les Stües und der Gasthof Ladinia. So, Mi und Do Ruhetag. ☎ 0471/836132.

La Tambra, Streda Sassongher 2, Trattoria des gleichnamigen Hotels, vorzügliche italienische Küche mit Tiroler bzw. alpinem Einschlag. Hauptgerichte ab 15 €, abends à la carte ab 40 €. Mo geschl. ☎ 0471/836281.

Zirmstube, Streda Col Alt 95, Restaurant des Hotels Posta Zirm, bürgerlich, zivile Preise. Tagesmenü inkl. Kaffee/Grappa 35 €, abends mehr. ☎ 0471/836175.

Fornella, Streda Rütort 1, im Wintergarten und auf der Terrasse der Fornella gibt es gute Pizza, Bruschetta und einheimische Gerichte wie Schlutzkrapfen, empfehlenswert die diversen Salatteller, Pizza bis 23 Uhr. ☎ 0471/836103.

Konditorei Tablé, Streda Col Alt 8, im Hotel Tablé, mit Terrasse, exquisit, nicht nur die verschiedenen Strudel, super-delikat: Flockentorte und Aprikosenkuchen. Ambiente à la Fin de Siècle, sehenswert.

Chocolaterie, Streda Col Alt 47 im Hotel Villa Eden, die Schoko-Stube (Café-Konditorei) bietet alles, was mit Schokolade zu tun hat, von 30 Kakaospezialitäten über Schokofondue bis zum Schokoeis.

In Kolfuschg Cappella, Streda Pecëi 17, das Restaurant des Arthotel Cappella steigert ganz erheblich den Nimbus des Hotels: Es gehört zu den besten Südtirols (2

Gault&Millau-Hauben). Beste Rohstoffe, innovative Verarbeitung, perfekte Präsentation und toller Service – daran kann man sich gewöhnen. Hauptgang ab 29 €. Kein Ruhetag. ☎ 0471/836183.

La Stria, Streda Val 18, feines Restaurant nahe der Kirche, Erich Costa schrieb Kochgeschichte mit seiner berühmten Heusuppe, ansonsten auch mediterrane Anklänge wie sepiaschwarze Tortellini mit Polpo, 2 Gault&Millau-Hauben. 3 Gänge nicht unter 40 €, Mo Ruhetag. ☎ 0471/836620.

Luianta, Streda Pecëi 31, Restaurant mit ladinischer Küche, aber auch mediterrane und internationale Gerichte und gute Pizza, 2 Gänge 20–25 €. ☎ 0471/836005, www.luianta.it.

Tea Room, Café-Eissalon des Hotels Cappella, eigenes Eis, köstliche Süßspeisen, man blickt von der Terrasse auf die Sella.

In Stern/La Villa La Tor, Streda Colz 9, Restaurant/Pizzeria des Hotels Dolomit mit ladinischer und Südtiroler Küche, Holzofenpizza. Am Di ladinischer Abend mit Live-musik. ☎ 0471/844091, www.la-tor.it.

In St. Kassian St. Hubertus, Streda Micurà de Rù 20, Restaurant des Hotels Rosa Alpina, Flaggsschiff der Südtiroler Gastronomie ausgezeichnet mit 3 Michelin-Sternen (den 3. Stern seit 2018) und 4 Gault&Millau-Hauben – perfektes kulinarisches Cross-over zwischen Italien und Alpen, das eigentlich typisch für die Südtiroler Küche ist, hier jedoch auf allerhöchstem Niveau umgesetzt von Norbert Niederkofler. Köstlich und im Mund zergehend: Rinderfilet, das in einer Kruste aus Salz und Bergheu gegart wurde. Menü ab 80 €, abends auch Degustationsmenüs mit/ohne Wein (8 Gänge 195 €). Di Ruhetag (nicht Hochsaison). ☎ 0471/849500.

Café-Konditorei Ploner, Streda Micurà de Rù 24, Eisdiele, Panini und andere Snacks.

» **Unser Tipp: La Siriola**, Streda Prè de Vi 31 127, im Hotel Ciasa Salares. Gehobene Küche, ausgezeichnet mit 2 Michelin-Sternen (den 2. Stern gab's 2018 neu) und 3 Gault&Millau-Hauben, perfekter Mix aus diskret-elegantem Ambiente, unauffällig-kennntnisreichem Service und einer Küche auf hohem internationalem Niveau, kreierte durch Matteo Metullio, den jüngsten Sternekoch Italiens. Menü ab 90 €. Nur abends, Mo sowie Okt./Nov. und April bis Juni geschl. ☎ 0471/849445, www.ciasasalares.it. <<<

Schluchten zerschneiden das wilde Karstplateau der Puezgruppe

